



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Ginsheim-Gustavsburg

SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg, Am Alten Sportplatz 24, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

An den
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Ginsheim-Gustavsburg
Herrn Mario Bach

Melanie Wegling
Fraktionsvorsitzende
SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg

Fon: (06144) 4 02 25 02
m.wegling@spd-gigu.de

22.01.2020

Prüfantrag Bürgerhaus Gustavsburg

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit reichen die Fraktionen der CDU, SPD und Freien Wähler folgenden Antrag zur Begandlung in den Gremien BUVA, HFA nach § 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung und anschließend der STVV ein.

Beschlussvorschlag:

1
2
3 **1. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Abfall-Wirtschafts-Service GmbH (AWS) Gespräche über**
4 **einen möglichen Verkauf des Geländes hinter dem TIGZ aufzunehmen. Dem Eigentümer ist dabei**
5 **das Kaufinteresse der Stadt Ginsheim-Gustavsburg zu signalisieren.**
6 **Das Gelände soll unter anderem für den Bau einer Bürgerhalle verwendet werden. Die Ergebnisse**
7 **der Gespräche sind der Stadtverordnetenversammlung zeitnah vorzulegen.**
8

9 **2. Der Magistrat wird beauftragt, die grundsätzliche bauplanungs- und bauordnungsrechtliche**
10 **Machbarkeit einer Bürgerhalle in „Systembauweise“ mit entsprechender Ausstattung auf dem**
11 **Gelände hinter dem TIGZ zu prüfen. Die Prüfung der Machbarkeit der Bürgerhalle soll an dieser Stelle**
12 **entsprechend der im Ausschuss Bürgerzentrum ermittelten Bedarfe einschließlich der Realisierung**
13 **von Lagermöglichkeiten erfolgen.**
14

15 **3. Der Magistrat wird beauftragt, die grundsätzliche baurechtliche Machbarkeit eines Gebäudes am**
16 **Standort Rudolf-Diesel-Straße/Fritz-Bauer-Platz mit folgenden Nutzungen zu prüfen:**
17 **- Saal in der Größe des aktuellen Marmorsaals Bürgerhaus Gustavsburg**
18 **- Büro- und Verwaltungsräume als teilweisen oder vollständigen Ersatz für das Bürgerbüro und den**
19 **Verwaltungsstandort Gustavsburg einschließlich kleinerer Besprechungsräume, den erforderlichen**
20 **Einrichtungen für ein Lagezentrum sowie ggf. einer Gaststätte und Wohnungen**
21

22 **4. Der Magistrat wird beauftragt, die Kosten einer möglichen Realisierung der unter Ziffer 1 bis 3**
23 **aufgeführten Vorhaben zu prüfen.**
24

25 **5. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Gegenfinanzierung der Varianten Ziffer 1**
26 **bis 3 durch einen Verkauf des alten Bürgerhauses jetzigen Bürgerbüros und des Rathauses**
27 **Gustavsburg durch eine der drei örtlichen Wohnungsgesellschaften realisiert werden kann.**
28

29 **Der Ausschuss „Bürgerzentrum“ als zuständiger Fachausschuss wird mit den Beratungen du**
30 **Vorbereitungen der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zu diesem erweiterten**
31 **Prüfauftrag betraut.**

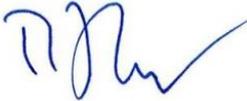
2 Begründung:

3

4 In der Sondersitzung des Ausschusses Bürgerhaus Gustavsburg baten die Vereine darum, die
5 Standortfrage für das neue Bürgerhaus auch im Hinblick auf einen Ankauf eines Teils des Grundstücks
6 hinter dem TIGZ zu prüfen. Der Gedanke, den großen Saal auf dieses Grundstück zu verlegen, erscheint
7 als sinnvoll und sollte daher vom Magistrat auf seine Machbarkeit geprüft werden. Des Weiteren sollte
8 die Realisierung des kleinen Saals zuzüglich kleinerer Besprechungsräume weiterhin im Stadtzentrum
9 Gustavsburg überprüft werden. Bei der Finanzierung ist zu beachten, dass durch einen Bau des
10 Bürgerzentrums im Stadtkern Gustavsburg nicht nur die Fördermittel „Integration im Quartier“
11 weiterhin zur Finanzierung genutzt sondern auch die Kosten für die Modernisierung des Rathauses
12 Gustavsburg hier verwendet werden können. Gegebenenfalls kann der Standort Rudolf-Diesel-
13 Straße/Fritz-Bauer-Platz auch durch ein Mietmodell mit einer örtlichen Wohnungsgesellschaft
14 realisiert werden.

15

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Wegling
(Fraktionsvorsitzende)